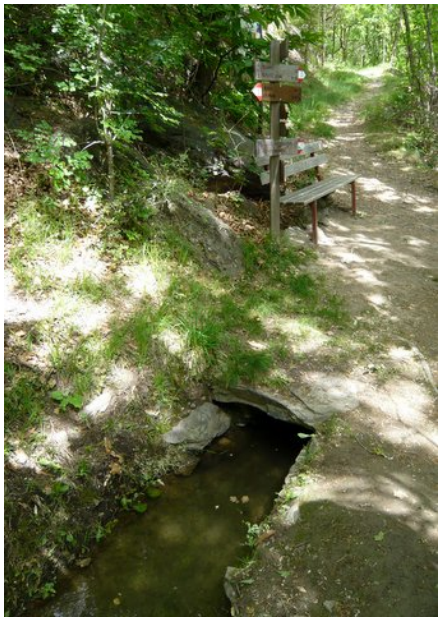
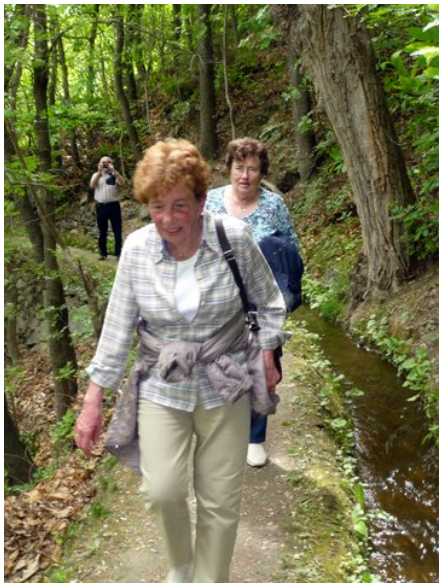
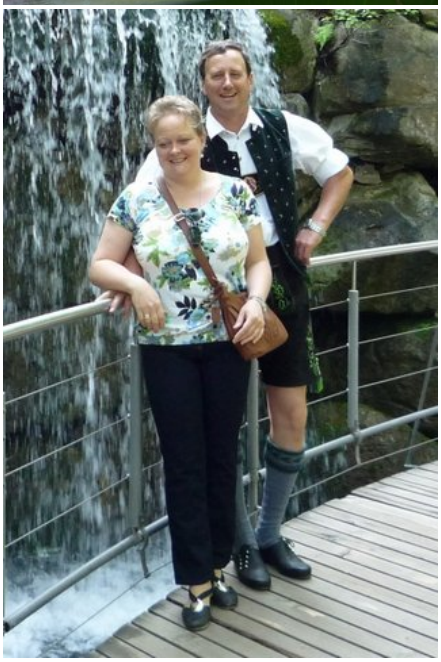
Vereinsausflug nach Südtirol 2012

20.06.2012 · OGV Edling · vereinsleben

Wer hätte gedacht, dass das Interesse an dem Vereinsausflug nach Südtirol so großen Anklang finden würde? So trafen sich am 19. Mai 50 Vereinsmitglieder, um mit dem Bus in den Süden zu fahren. Hans Zehentmair hatte diese Reise organisiert und stellte sich auch wieder als Fahrer zur Verfügung. Nach einem Gartlerfrühstück bei Innsbruck, ging es weiter zum Reschenpass. Der Stausee hatte nur wenig Wasser und um so drastischer wies der Kirchturm im See auf das traurige Schicksal hin, das vor über 60 Jahren die Bewohner erleiden mussten. Im Gasthof Traube stärkte man sich bevor es nach Kastlbell zur Waalwanderung ging. Der Besitzer des Weberhofes erwartete uns schon und begleitete uns beim Anstieg. Damit es nicht zu anstrengend wurde, erzählte er auf halber Höhe Interessantes über den Anbau und die Vermarktung vor allem der Äpfel. Gemütlich ging es dann entlang eines Waales zu Schnapsbrennerei von Herrn Klotz. Hier erwarteten uns schon einige Mitglieder unserer Reisegruppe, die mit dem Bus gefahren waren. Alle ließen sich Speck, Käse, dazu Brot und natürlich Wein schmecken. Wer wollte konnte auch den Schnaps probieren und kaufen und so hat bestimmt auch die eine oder andere Flasche den Weg nach Edling genommen. Gut gelaunt stiegen alle wieder in den Bus um nach Laatsch zum Hotel zu fahren. Am nächsten Morgen, nach einem Frühstück, dass keine Wünsche offen ließ, ging es weiter nach Trautmannsdorf Die Rosen blühten und dufteten, Blumenwiesen leuchteten, Kakteenliebhaber entdeckten die schönsten Blüten, wer wollte konnte sich von einer der Aussichtsformen einen Überblick über die gesamte Anlage machen, oder sich inmitten des Sees auf einer Plattform ausruhen. Gruselige Gestalten entdeckte man im Zaubergarten. Wer vom vielen Schauen und Gehen müde wurde, den luden Bänke nicht nur im Cafe oder im Restaurant ein. Eine Überraschung hatten dann unsere beiden Geburtstagskinder bereit, als sie vor dem Einsteigen in den Bus, die Sektkorken knallen ließen. Zufrieden und voller neuer Eindrücke kamen wir nach diesem gelungenen zwei Tagen zurück nach Edling. Hier noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön vor allem an Hans Zehentmair und Elisabeth

Schex für all die Arbeit.




DER VERBOTENE GARTEN
Rabenfrau